

Liebe Jäger des Landesjagdverbandes Sachsen, liebe Gäste,

ich danke Ihnen für die Einladung zum Landesjägertag.

Ich selbst habe vor über 30 Jahren in eine Jägerfamilie eingeheiratet und es ist mir eine Ehre, hier heute das Grußwort der AfD Fraktion im Sächsischen Landtag, halten zu dürfen.

Ich habe in dieser Zeit nicht nur gelernt, wie man leckeren Wildschwein oder Rehbraten zubereitet, nein ich konnte auch die Veränderungen in Bezug auf die Jagd mitverfolgen, die in vielen Teilen nichts mehr mit einer waidgerechten Jagd zu tun hat.

Wir als AfD Fraktion behaupten:

Das 2012 geänderte Jagdgesetz wurde hier in Sachsen auf den Staatsbetrieb Sachsenforst zugeschnitten!

Wild und Wald müssen wieder als Einheit gesehen werden, denn Sachsenforst hat das Wild aus dem Blick verloren!

Sicherlich ist vielen von Ihnen nicht entgangen, dass das Thema Wild und Jagd, seit Einzug der AfD in den Sächsischen Landtag, wieder mehr Beachtung in der parlamentarischen Arbeit erlangt hat.

Unsere Anträge zu den Jagd- und Schonzeiten, zur Wolfspopulation oder unser Änderungsantrag zum Thema Mink, Marderhund und Waschbär sind nur einige Beispiele dafür.

Ich möchte jetzt einmal näher auf unseren Antrag zu den Jagd- und Schonzeiten eingehen.

Uns ist es wichtig, dass eine Jagd auf Schalenwild sowie Drückjagden im Januar nicht mehr stattfinden dürfen!

– denn wir alle wissen, dass Verbisschäden durch diese Jagdmethoden in die Höhe getrieben werden.....außer vielleicht einige Jäger vom Staatsbetrieb Sachsenforst, die das nicht wissen, denn diese haben zum Beispiel im Januar 2017 bei -20 Grad und 60 cm Schnee eine Drückjagd im Erzgebirge durchgeführt, was für mich völlig unverständlich und inakzeptabel ist! Wo bleibt da die Waidgerechtigkeit?

Ich danke an dieser Stelle auch ausdrücklich den 30 Jägern, die es sich im Juni 2016 nicht nehmen ließen, bei hochsommerlichen 30 Grad, auf der Besuchertribüne im Landtag unseren diesbezüglichen Antrag zu verfolgen.

Das Thema stieß bei Ihnen auf hohes Interesse und breite Zustimmung.

Leider nicht bei der Landesregierung, denn dieser gute Antrag wurde u.a. von der CDU abgelehnt! ... wie auch von Ihnen Frau Dr. Pinka von der Linksfraction und Sie Herr von Breitenbuch waren ja leider nicht anwesend, weil Sie damals Papa geworden sind, sonst hätten Sie unserem Antrag bestimmt zugestimmt ;-)

Weiterhin setzen wir uns aktiv dafür ein, dass die Wolfsbestände zukünftig auch in Sachsen reguliert werden, um die natürliche Scheu wieder herzustellen.

Ein weiteres wichtiges Thema sind Mink, Marderhund und Waschbär. Diese Tiere verursachen erhebliche Schäden!

Wir plädieren hier für eine Abschussprämie, auch wenn diese kleine Prämie keinen echten Ausgleich für Ihren Jagdaufwand schaffen kann, liebe Jäger ... aber als es diese Prämie für den Fuchs gab, hat es ja auch Erfolg gebracht.

Uns ist es immer wichtig, Ihre Interessen in unsere Arbeit mit einzubeziehen. Basisdemokratie hat sich die AfD auf die Fahnen geschrieben.

Durch meine Kontakte zu vielen Jägern konnte ich seit 2015 unsere Anträge vorab großflächig in der Jägerschaft verteilen und auf Ihre Empfehlungen achten.

Leider ist es uns auch nach 2,5 Jahren Oppositionsarbeit in der Landespolitik noch nicht gelungen, die lokalen Medien von unserer Arbeit zu begeistern.

Als Opposition können wir allerdings die Regierungskoalition bei den entsprechenden Themen vor uns her treiben.

Manchmal wirkt unsere Arbeit im Sächsischen Landtag sogar, z.B. bei unserem Antrag zum Thema Wolf folgte prompt ein von der SPD weichgespülter, inhaltlich ähnlicher Antrag der großen Koalition auf Landesebene.

Aber - es ist gerade erst Halbzeit unserer Wahlperiode und wir werden uns weiter mit Ihren Themen rund um die Jagd beschäftigen ... und auch mit der Struktur des Staatsbetriebes Sachsenforst. ;-)

denn ich weiß, dass eine waidgerechte Jagd nicht nur aus Abschüssen besteht, sondern sich mit der Hege und Pflege des einheimischen Wildes beschäftigt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein erfolgreiches und unfallfreies Jagdjahr 2017/2018 und für Jeden von Ihnen ein kräftiges

Waidmannsheil

Ihre Silke Grimm